

Dornbirner Gemeindeblatt.

Organ für alle gemeindeamtlichen Kundmachungen.

Nr. 47.

Sonntag, 20. November.

1870.

Kundmachungen.

Künftigen Montag, den 21., ist Amtstag des k. k. Herrn Bezirkshauptmanns, und ist derselbe an diesem Tage von 9 Uhr Morgens an für Jedermann in der Amtsstube des Herrn Bürgermeisters dahier zu sprechen.

Es befinden sich noch viele von dem ehemaligen Kanzlisten Fußenegger Franz Martin verfaßte, dem Verfachbuche jedoch nicht übergebene Urkunden, als: Kaufverträge, Schuldverschreibungen, Abtretungen, Pfandentlassungen, Quittungen, bei Gericht in Aufbewahrung, welche von den Parteien ungeachtet ertheilter Verständigung noch immer nicht in Empfang genommen wurden.

Man findet demnach die Parteien zur Wahrung ihrer Interessen wiederholt aufmerksam zu machen, die sie betreffenden Urkunden bei Gericht in Empfang zu nehmen.

k. k. Bezirksgericht Dornbirn, am 5. November 1870.

L i n j e r.

An der vierklassigen Volksschule zu **Hatlerdorf**, Gemeinde Dornbirn, ist durch Borrückung die Stelle des Lehrers der **I. Klasse** erledigt.

Mit derselben sind ein Jahresgehalt von 235 fl. und die im Gesetze vom 17. Januar 1870 enthaltenen Ansprüche verbunden.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche mit Nachweisung ihrer Befähigung innerhalb 6 Wochen, von heute an, beim Ortschulrath in Dornbirn einzureichen.

Feldkirch, am 27. Oktober 1870.

Der Vorsitzende des k. k. Bezirks = Schulrathes:

3,2

Neuner.

Die Sicherheits = Wache in der Haupt- und Residenzstadt Wien wird um 500 Mann vermehrt. Bewerber um eine solche Stelle können das Nähere im Gemeinbeamt erfragen.

Dornbirn, den 16. November 1870.

Der Bürgermeister: Dr. Waibel.

In der Nacht vom letzten Sonntag auf den Montag wurde das beim Hause der Geschwister Luger in Kehlen befindliche Christusbild und Kreuz von ruchloser Hand niedergeworfen und beschädigt.